



+++ WeeklyTrading Strom +++ Im Fokus: Strom Cal 27 Base

Rückblick

- 1 Preisentwicklung Strom Frontjahre Base

Ausblick

- 2 Strom EPEX Day-Ahead Basepreis
- 3 Technische Analyse Wochenchart
- 4 Abbildungen Wochencharts
- 5 Technische Analyse Tageschart
- 6 Abbildungen Tagescharts / Indikatoren
- 7 Abbildung Stundenchart

Gesamtfazit

- 9 Management Summary

Chartbook

- 8 Grafiken und Charts zum Strommarkt



Rückblick

+++ Indexierte vs. absolute Preisentwicklung Strom FJ Base (seit 02.01.2026) +++

 Erstellungsdatum 23.02.2026

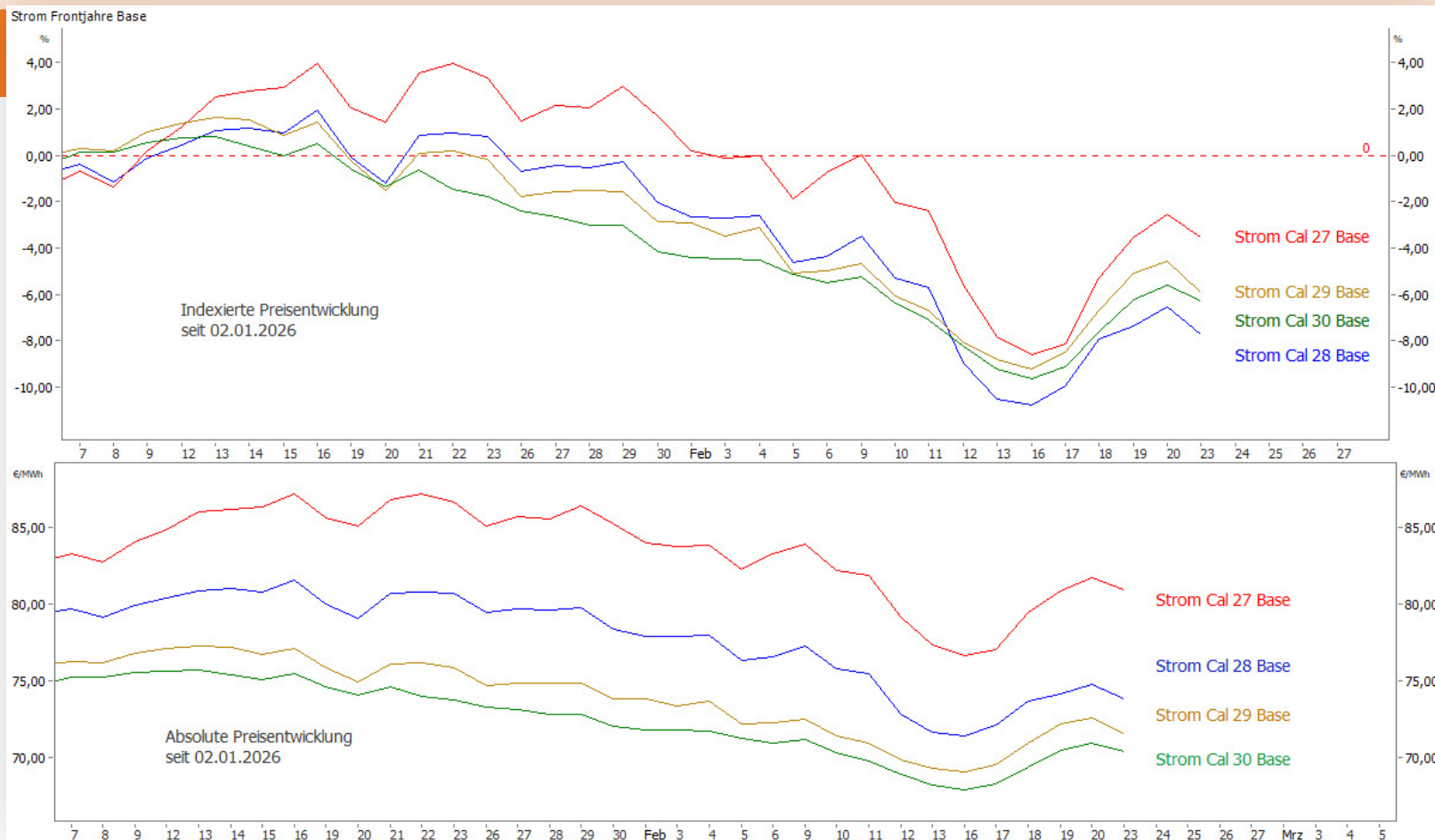
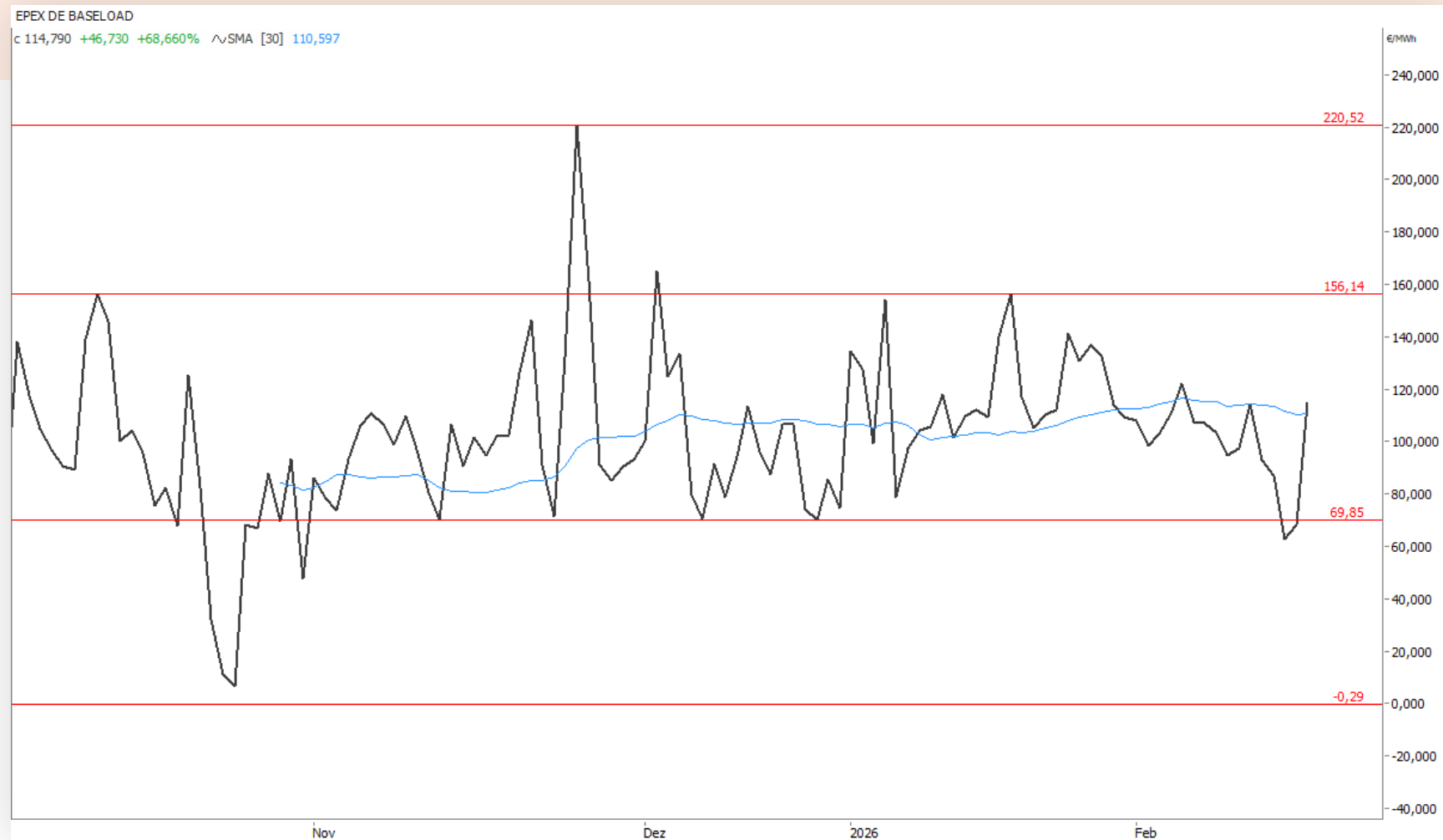


Chart 1: EPEX DE Day-Ahead Baseload (Tagespreise)





Technische Analyse Strom Cal 27 Base: Wochenchart (mittelfristig)



Widerstände (Chart 2b)

90,00 €/MWh (psychologische Marke)
87,75 €/MWh (Februar-Hoch 2025)
84,05 €/MWh (mittleres Bollinger Band)
83,54 €/MWh (langfristiger Aufwärtstrend)



Unterstützung (Chart 2b)

80,68 €/MWh (Nackenzieile Doppeltop)
80,00 €/MWh (psychologische Marke)
75,86 €/MWh (Korrekturtief)
75,04 €/MWh (38,2%-Fibo-Retracement)
74,18 €/MWh (Kursziel Doppeltop)
71,49 €/MWh (50%-Fibo-Retracement)
71,25 €/MWh (Doppeltief 2025)
70,00 €/MWh (psychologisches Level)
68,12 €/MWh (61,8%-Fibo-Retracement)

+++ Piercing Pattern im Wochenchart +++

Rückblick

Im Wochenchart 2b des Strom Cal 27 Base Futures hat sich in den Monaten Oktober bis Januar eine obere Umkehrformation in Form eines Doppeltops etabliert. In der vorletzten Handelswoche (KW 7) durchbrach der Strom-Kontrakt die grüne Aufwärtstrendlinie (83,54 Euro/MWh) und fiel unter die Nackenzieile des Doppeltops bei 80,68 Euro/MWh zurück. In der KW 8 kam es zunächst zu weiteren Preisverlusten bis auf im Tief 75,86 Euro/MWh. Das 38,2%-Fibonacci-Retracement befindet sich bei 75,04 Euro/MWh, welches damit fast erreicht wurde. Das Kursziel des Doppeltops liegt bei 74,18 Euro/MWh, dieses wurde bislang nicht abgearbeitet. Vor Erreichen des Kursziels kam es in der vergangenen Handelswoche zu einer Reversal-Kerze in Form einer „Piercing Pattern“-Formation aus der Candlestick-Analyse. Zeitgleich wurde mit dem Wochenschlusskurs bei 81,7 Euro/MWh die Nackenzieile des Doppeltops zurückerobert.

Ausblick

Aufgrund der Tatsache, dass die Nackenzieile des Doppeltops im Rahmen des Reversals nicht als Widerstand fungiert hat und zurückerobert wurde, schwinden die Chancen, das Kursziel bei 74,18 Euro/MWh noch erreichen zu können. Das mittelfristige Chartbild springt damit von bearish wieder auf neutral. Das hohe Handelsvolumen bei der Ausprägung des „Piercing Patterns“ spricht für eine hohe Kaufbereitschaft. Damit könnten die Kurse in der aktuellen Handelswoche noch weiter ansteigen und bis zum mittleren Bollinger Band bei 84,05 Euro/MWh laufen.

Ein Rebreak des grünen Aufwärtstrends bei 83,54 Euro/MWh hätte ggf. sogar zur Folge, dass die Hochs bei rund 88 Euro/MWh erneut getestet werden. Bei 76 Euro/MWh befindet sich fortan eine starke Unterstützung, wo hohes Kaufinteresse feststellbar sein müsste. Unterhalb von 75,86 Euro/MWh hätten die Notierungen das Potenzial, das 50%-Fibonacci-Retracement bei 71,49 Euro/MWh zu testen. Hier befindet sich zudem der Doppelboden aus Q1 2025.

Fazit

Aufgrund des „Piercing Patterns“ in Verbindung mit einem signifikant erhöhten Handelsvolumen schlägt das Pendel aktuell eher wieder in Richtung bullish. Da das Umfeld aufgrund der mangelnden Trendstruktur bislang nicht eindeutig als bullish einzuordnen ist, könnte aus Sicht eines Strom-Portfoliomanagers eine reduzierte Hedge-Quote zur Risikoabsicherung angemessen erscheinen.



Chart 2a: Strom Cal 27 Base im Wochen-Liniendiagramm (EEX, nicht rollierend)

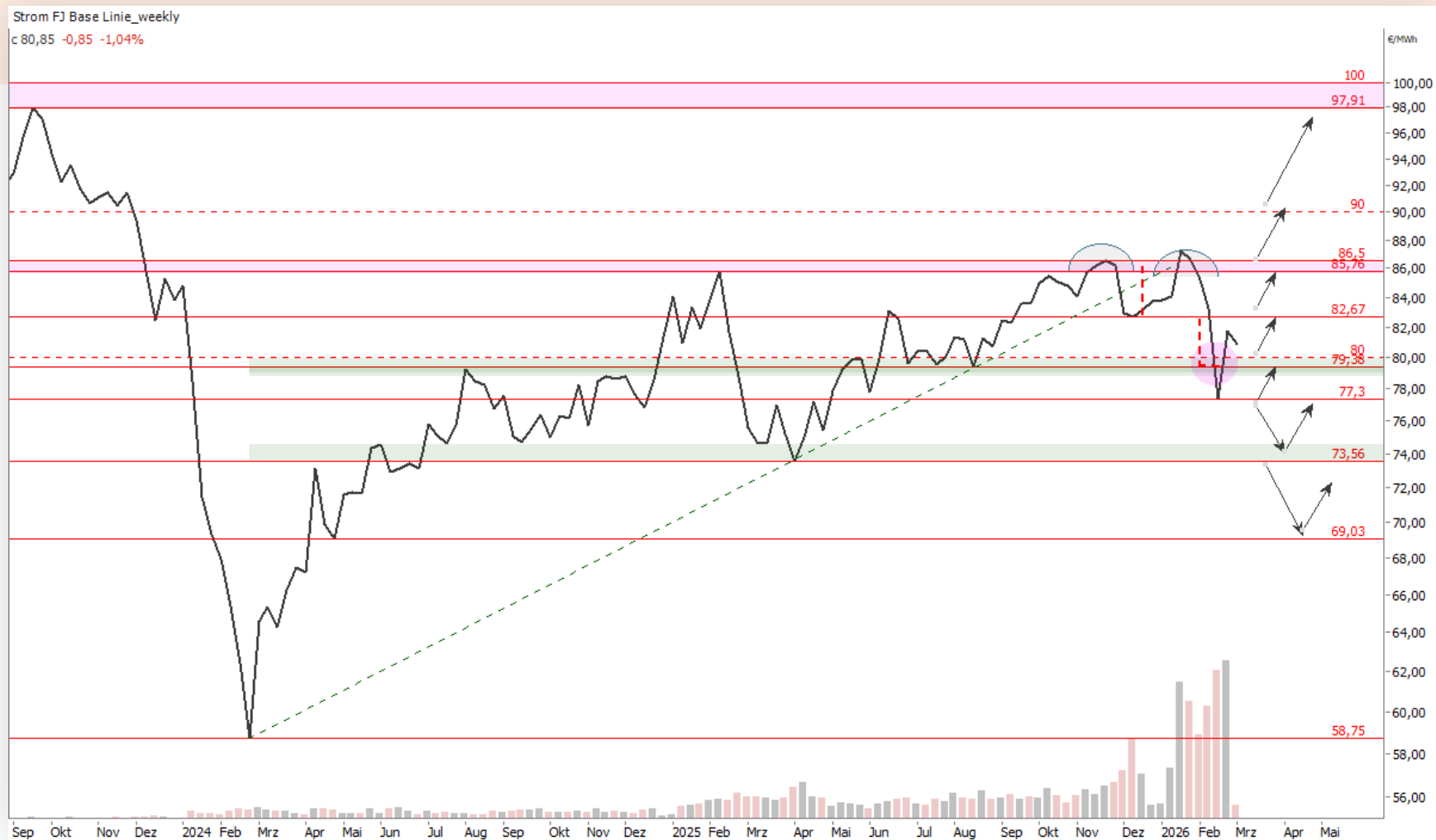


Chart: Tradesignal | Quelle: EEX

Chart 2b: Strom Cal 27 Base im Wochen-Candlestick-Chart (nicht rollierend)

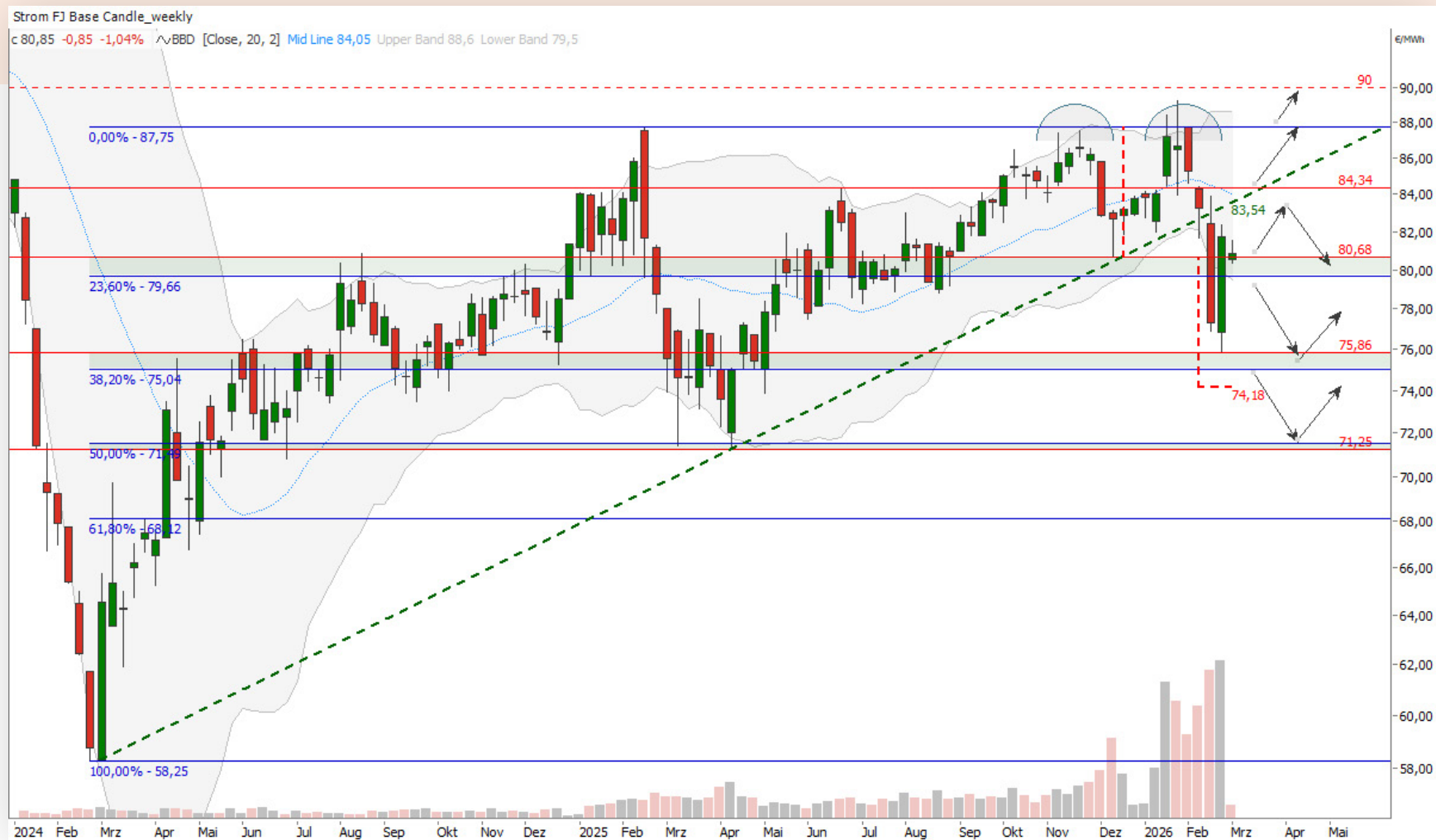


Chart: Tradesignal | Quelle: EEX



Technische Analyse Strom Cal 27 Base: Tageschart (kurzfristig)



Widerstände (Chart 3b)

90,00 €/MWh (psychologisches Level)
89,20 €/MWh (Trendhoch)
87,75 €/MWh (Widerstandszone)
87,69 €/MWh (oberes Bollinger Band)
84,14 €/MWh (Polaritätswechselzone)
82,04 €/MWh (mittleres Bollinger Band)
82,59 €/MWh (200-Tage-Linie)



Unterstützung (Chart 3b)

80,68 €/MWh (Reaktionstief Dez. 25)
80,00 €/MWh (psychologisches Level)
76,39 €/MWh (unteres Bollinger Band)
75,86 €/MWh (Korrekturtief)
73,85 €/MWh (Verlaufstief)
71,25 €/MWh (Doppelboden)
70,00 €/MWh (psychologisches Level)

+++ Erhöhte Disziplin im Timing gefragt +++

Rückblick

Tageschart 3b: Der Strom Cal 27 Base Future rauschte vom 22.01. bei 89,2 Euro/MWh bis zum 16.02. bei 75,86 Euro/MWh mit knapp 15 Prozent Wertverlust dynamisch in die Tiefe. In den letzten Handelstagen gelang eine kräftige Erholung, die den Strom-Kontrakt von unten wieder bis an die 200-Tage-Linie (82,59 Euro/MWh) und über die 80-Euro-Marke hob. Der steile rot gestrichelte Abwärtstrend (79,72 Euro/MWh) wurde damit gebrochen. Zum Ende des ersten Handelstages in der KW 9 kommt es zu eher moderaten Kursabschlägen von 0,4 Prozent (Tagesschluss: 80,85 Euro/MWh).

Ausblick

Die Konstellation mit RSI und MACD stellt sich weiter bullish dar, so dass die Indikatoren auf steigende Preise hinweisen. Vergleichbare Konstellationen haben Seltenheitswert und führten in der Vergangenheit im Anschluss zu steigenden Notierungen (siehe Subchart). Insbesondere ein erneuter Anstieg über die jüngst von unten getestete 200-Tage-Linie (82,59 Euro/MWh) würde vom Markt bullish interpretiert, so dass im Anschluss ein Test der Polaritätswechselzone bei 84 Euro/MWh von unten zu vermuten ist. Oberhalb von 84 Euro/MWh wäre der Weg in Richtung 88 Euro/MWh erneut freigelegt. Können die Strombären das Zepter allerdings wieder an sich reißen und die Preise erneut unter den steilen rot gestrichelten Abwärtstrend drücken, könnten sich Long-Einstiege im Bereich 77-76 Euro/MWh ergeben.

Fazit

Aus Sicht eines Stromhändlers ist derzeit eine erhöhte Disziplin im Timing gefragt. Zwar deuten die technischen Indikatoren RSI und MACD auf eine zunehmende Aufwärtsdynamik hin, ein belastbares Kaufsignal liegt aktuell jedoch noch nicht vor. Ein solches würde sich erst bei einem nachhaltigen Ausbruch über die 200-Tage-Linie bei 82,59 Euro/MWh ergeben. In diesem Fall wäre ein prozyklisches Engagement gerechtfertigt, da damit ein kurzfristiger Aufwärtstrend technisch bestätigt würde. Alternativ rückt die Supportzone im Bereich von 77-76 Euro/MWh in den Fokus. Sollte es zu einem erneuten Test dieser Unterstützungszone kommen, könnten sich im Rahmen eines antizyklischen Ansatzes attraktive Einstiegsgeslegenheiten ergeben. Voraussetzung hierfür wäre eine erkennbare Stabilisierung im Unterstützungsbereich. Das Chance-Risiko-Verhältnis wäre in diesem Szenario günstiger, da sich Stop-Loss-Marken enger definieren lassen.



Chart 3a: Strom Cal 27 Base im Linien-Tageschart (EEX, nicht rollierend)



Chart: Tradesignal | Quelle: EEX

Chart 3b: Strom Cal 27 Base im Candlestick-Tageschart (EEX, nicht rollierend)



Chart: Tradesignal | Quelle: EEX

Chart 3c: Indikatoren-Konstellation Strom Cal 27 Base (daily)

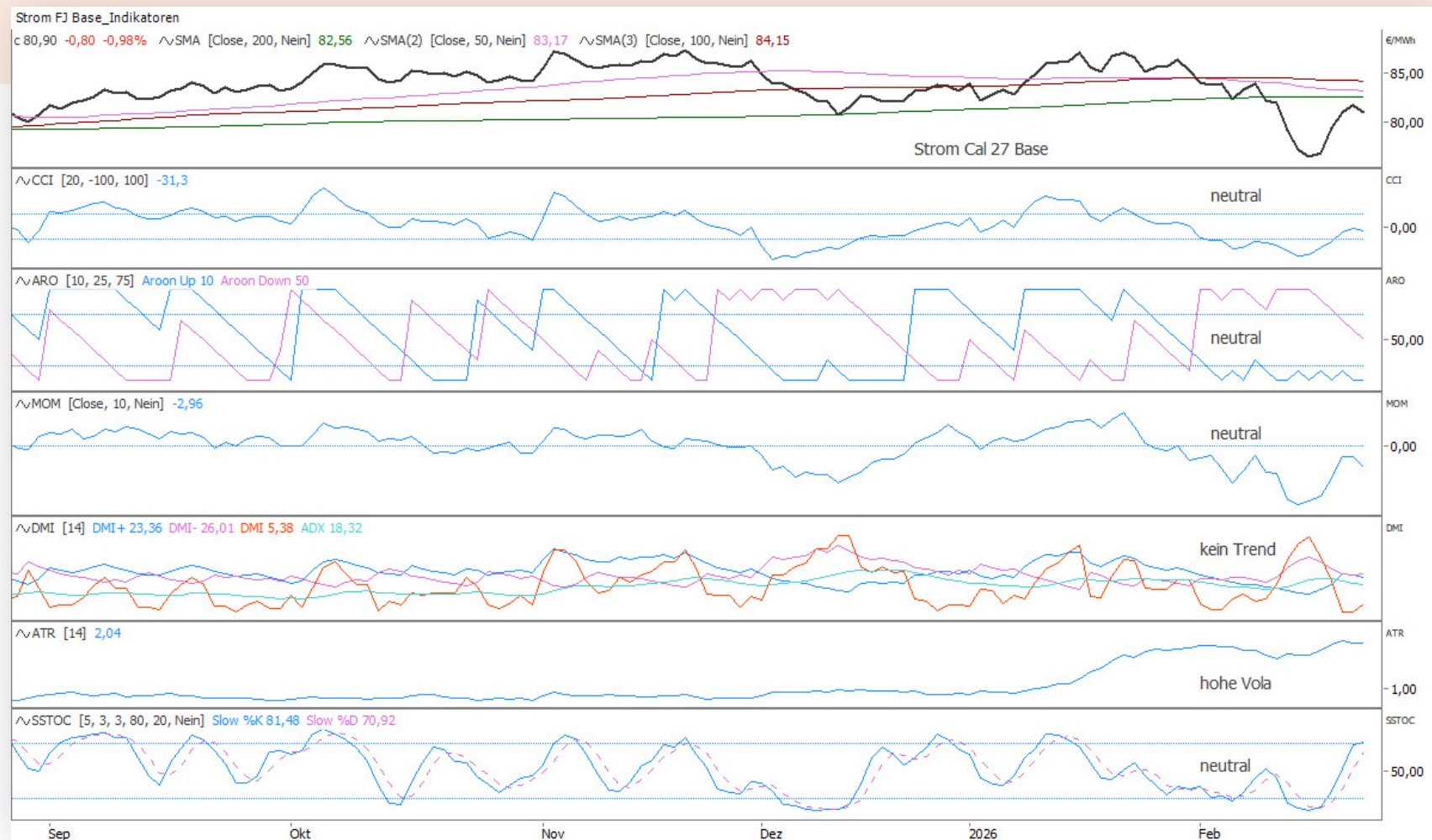


Chart: Tradesignal | Quelle: EEX

Chart 4: Strom Cal 27 Base im Stundenchart (EEX)



Chart: Tradesignal | Quelle: EEX



Management Summary (Beschaffung / Trading)



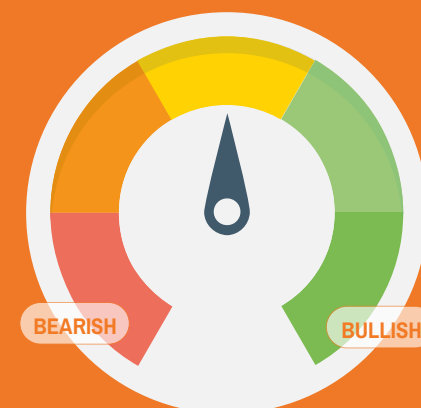
Langfristig (200-Tage-Linie)

Monatschart (nicht abgebildet): Der Widerstand bei 88 Euro/MWh konnte in den letzten Monaten von den Strombären immer wieder verteidigt werden. Ein Ausbruch aus der aufsteigenden Dreiecksformation nach Norden gelang nicht. Im Gegenteil: Die untere Begrenzung des aufsteigenden rechtwinkligen Dreiecks, welches im Monatschart ersichtlich ist, wurde unterschritten. Damit wird die Dreiecksformation hinfällig und der Druck auf die Oberseite schwindet. Der preisliche Rückfall unter die 80-Euro-Marke lässt sogar ein Wiedersehen mit dem Jahrestief aus 2025 bei 71,25 Euro/MWh möglich erscheinen. Das langfristige Chartbild stellt sich somit wieder neutral dar. Unterhalb von 70 Euro/MWh würde der Langfrist-Tacho sogar auf Orange schwenken.



Mittelfristig (Wochenchart)

Aufgrund der Tatsache, dass die Nackenlinie des Doppeltops im Rahmen des Reversals nicht als Widerstand fungiert hat und zurückerobert wurde, schwinden die Chancen, das Kursziel bei 74,18 Euro/MWh noch erreichen zu können. Das mittelfristige Chartbild springt damit von bearish wieder auf neutral. Das hohe Handelsvolumen bei der Ausprägung des „Piercing Patterns“ spricht für eine hohe Kaufbereitschaft. Damit könnten die Kurse in der aktuellen Handelswoche noch weiter ansteigen und bis zum mittleren Bollinger Band bei 84,05 Euro/MWh laufen. Ein Rebreak des grünen Aufwärtstrends bei 83,54 Euro/MWh hätte ggf. sogar zur Folge, dass die Hochs bei rund 88 Euro/MWh erneut getestet werden. Bei 76 Euro/MWh befindet sich fortan eine starke Unterstützung.



Kurzfristig (Tages- und Stundenchart)

Aus Sicht eines Stromhändlers ist derzeit eine erhöhte Disziplin im Timing gefragt. Zwar deuten die technischen Indikatoren RSI und MACD auf eine zunehmende Aufwärtsdynamik hin, ein belastbares Kaufsignal liegt aktuell jedoch noch nicht vor. Ein solches würde sich erst bei einem nachhaltigen Ausbruch über die 200-Tage-Linie bei 82,59 Euro/MWh ergeben. In diesem Fall wäre ein prozyklisches Engagement gerechtfertigt, da damit ein kurzfristiger Aufwärtstrend technisch bestätigt würde. Alternativ rückt die Supportzone im Bereich von 77–76 Euro/MWh in den Fokus. Sollte es zu einem erneuten Test dieser Unterstützungszone kommen, könnten sich im Rahmen eines antizyklischen Ansatzes attraktive Einstiegsmöglichkeiten ergeben.

Besuchen Sie uns auch hier:



enerchase.de



research@enerchase.de



enerchase-akademie.de

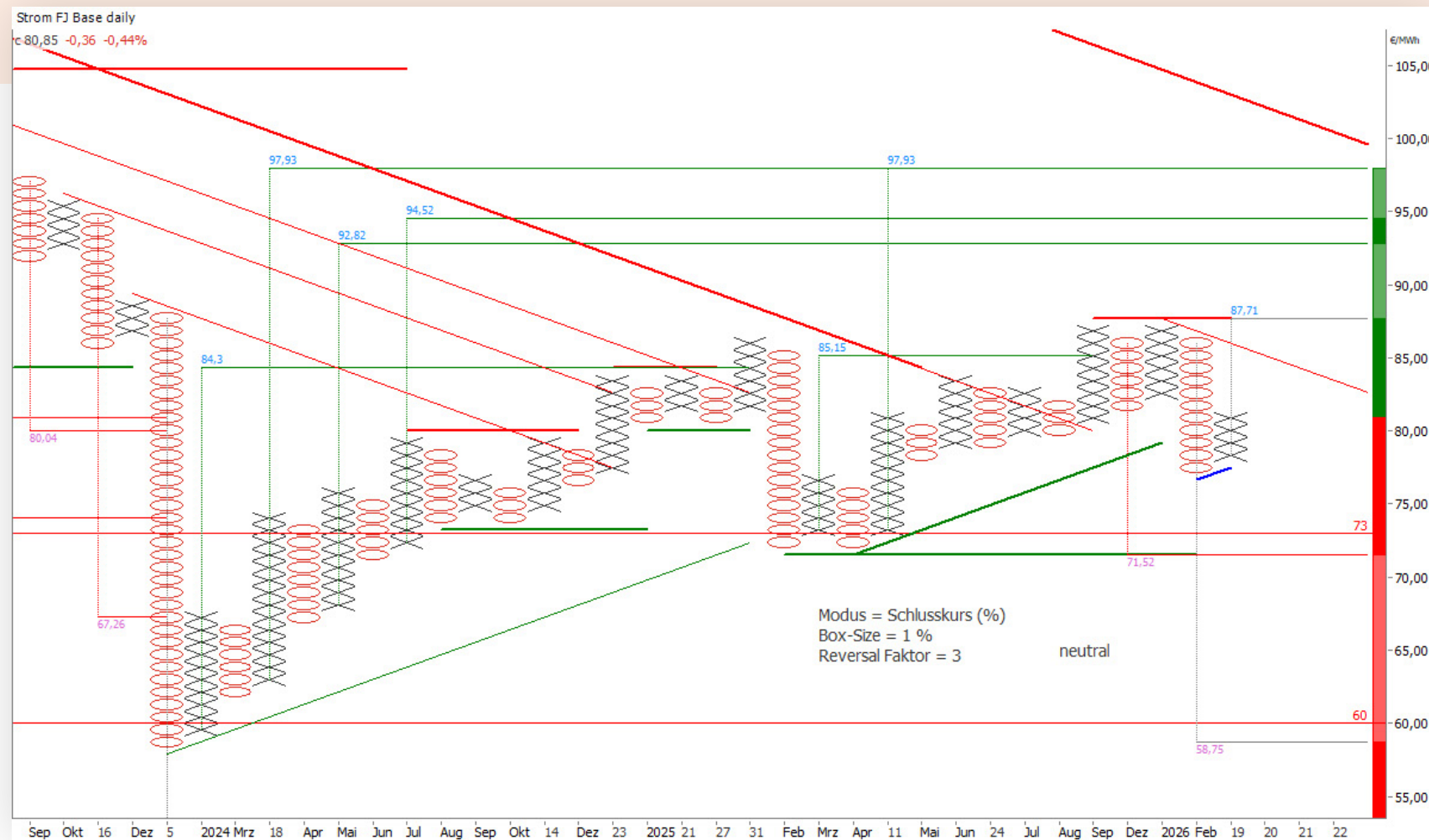


[EnerChase GmbH & Co. KG](#)

Chartbook A: Strom Cal 27 Base - Ichimoku Kinko Hyo (Kumo)



Chartbook B: Point & Figure Chart Strom Cal 27 Base



Chartbook C: Strom Frontmonat Base (daily, nicht rollierend)



Chart: Tradesignal | Quelle: EEX

Chartbook D: Strom Frontquartal Base (daily, nicht rollierend)



Chart: Tradesignal | Quelle: EEX

Chartbook E: Strom Cal 28 Base im Tageschart (EEX, nicht rollierend)

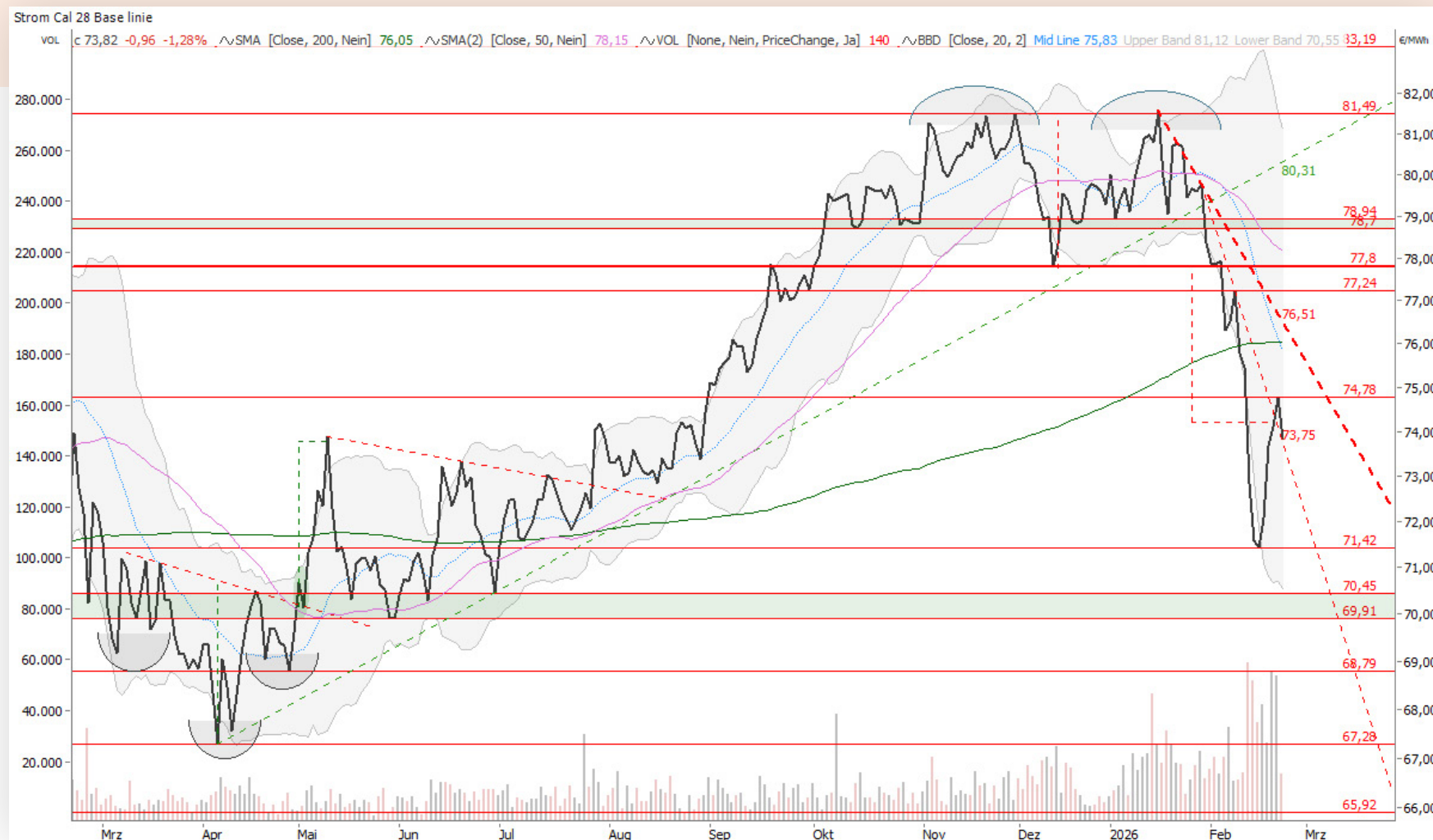


Chart: Tradesignal | Quelle: EEX

Chartbook F: Strom Cal 29 Base im Tageschart (EEX, nicht rollierend)



Chart: Tradesignal | Quelle: EEX

Chartbook G: Strom Frontjahre Base - Futures Curve

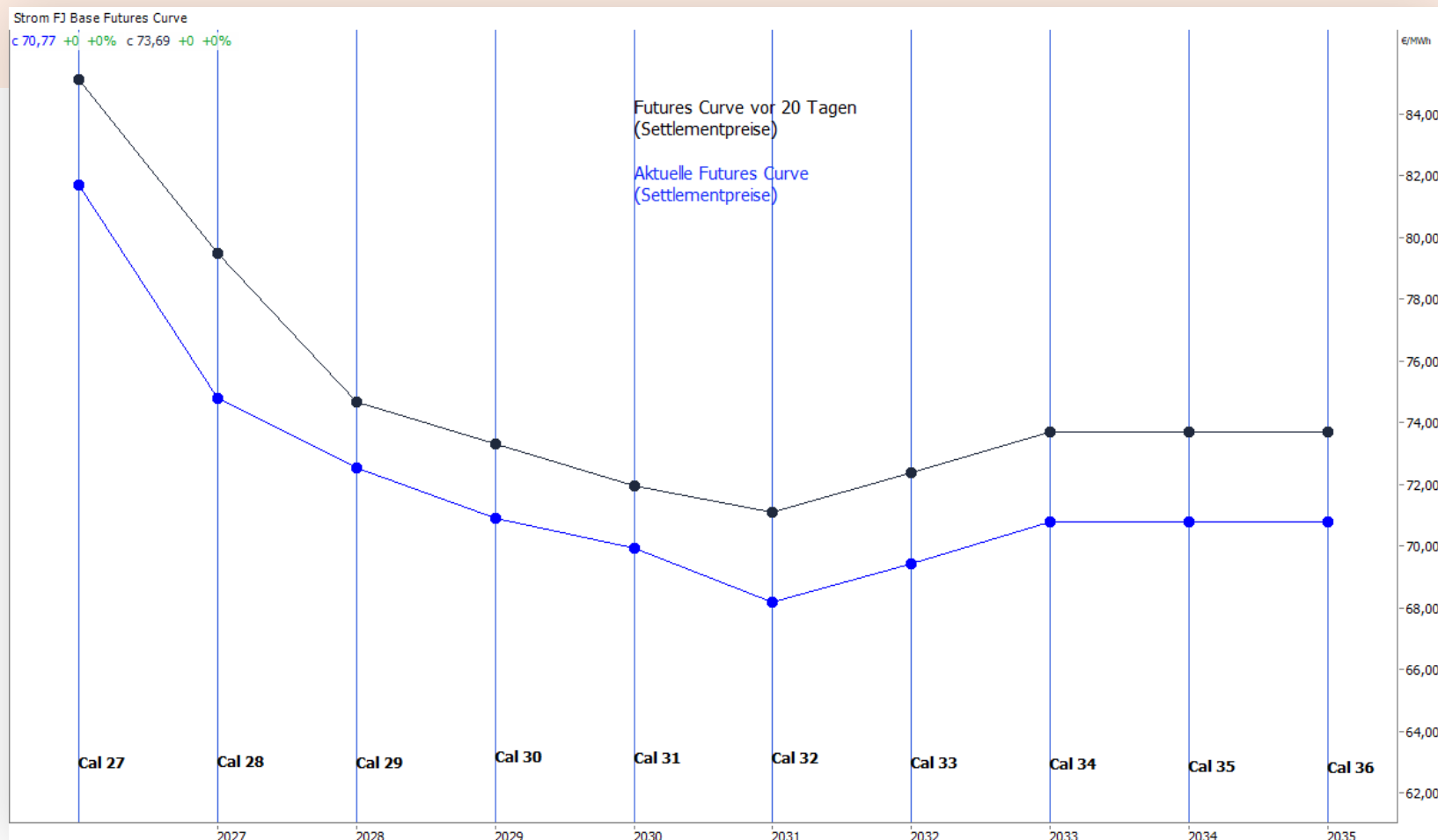


Chart: Tradesignal | Quelle: EEX

Chartbook H: Seasonality-Heatmap Strom Frontjahr Base

Strom DE Base Frontjahr												
DE Base	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
2025	2,2%	-13,7%	0,4%	-4,3%	5,2%	-1,2%	4,8%	-5,9%	1,7%	2,1%	0,5%	-1,7%
2024	-8,9%	-8,7%	9,4%	9,9%	8,6%	-6,6%	3,1%	2,5%	-10,0%	-3,6%	16,4%	-1,3%
2023	-23,6%	-15,7%	2,0%	-2,5%	-16,9%	15,7%	0,5%	-6,8%	-10,0%	-2,4%	-13,3%	-12,1%
2019	-11,5%	-0,8%	-4,5%	7,3%	-4,9%	4,0%	4,2%	-6,1%	-0,3%	-2,0%	-1,6%	-13,1%
2018	-9,4%	-1,5%	6,4%	8,9%	3,8%	6,3%	1,7%	14,7%	7,1%	-8,2%	5,0%	4,8%
2017	-13,3%	0,4%	-2,4%	0,7%	1,6%	1,9%	2,0%	6,1%	4,2%	6,4%	-1,1%	4,0%
2016	-15,9%	-8,9%	4,7%	10,2%	6,2%	0,5%	4,2%	-5,5%	10,8%	17,4%	-7,0%	10,3%
2015	-2,9%	3,0%	-2,6%	-0,8%	-1,4%	1,7%	-2,2%	-3,6%	-4,2%	2,2%	-0,5%	-5,1%
AVG	-10,4%	-5,7%	1,7%	3,7%	0,3%	2,8%	2,3%	-0,6%	-0,1%	1,5%	-0,2%	-1,8%

Datenquelle: EEX | eigene Darstellung

Chartbook I: Strom Frontjahr Base - Korrelationen

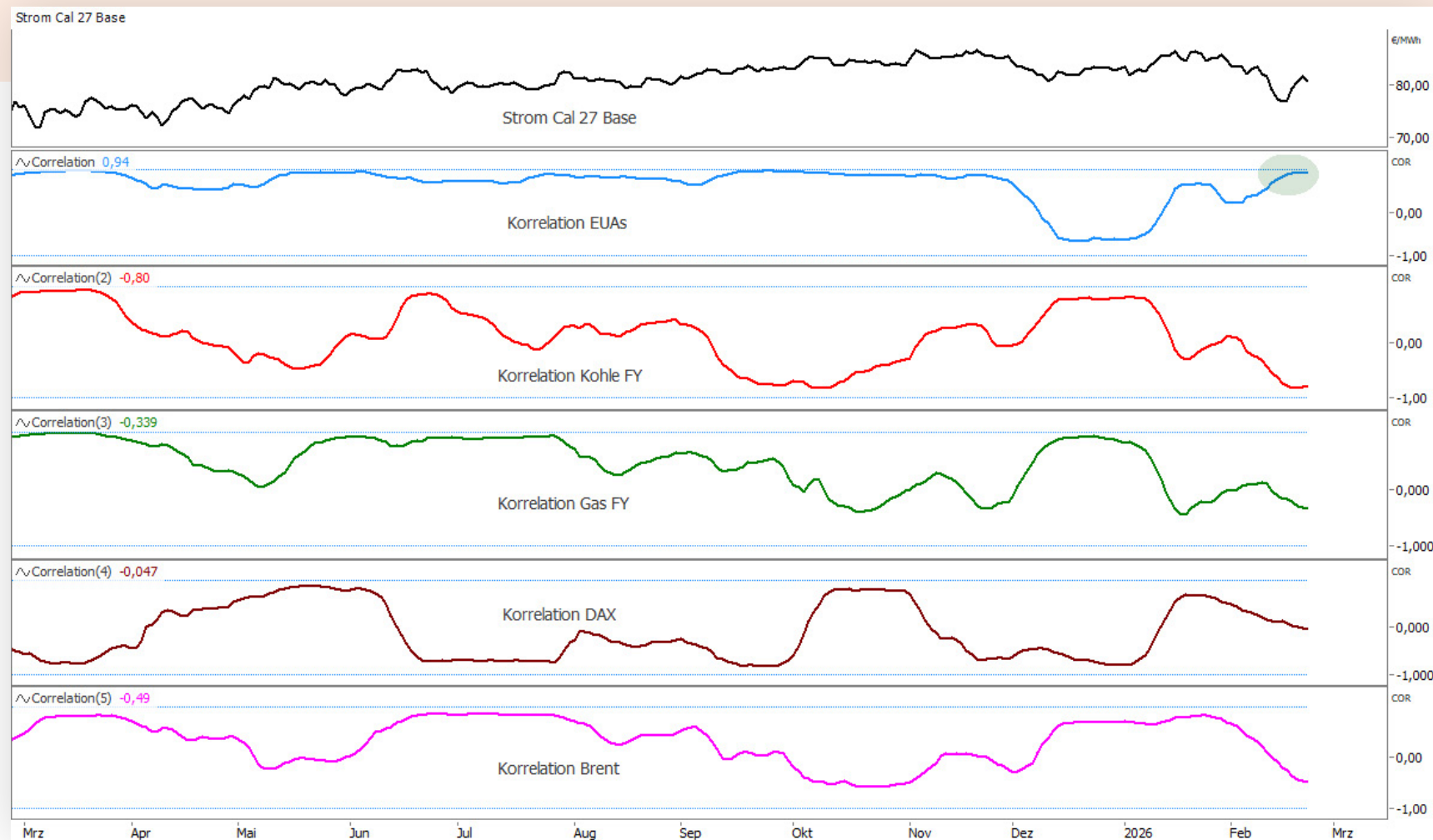


Chart: Tradesignal | Quelle: EEX

Risikohinweis

Die genannten Stoppmarken und Kursziele sind als Orientierungspunkte und Anlaufzonen zu verstehen und hängen maßgeblich vom eigenen Risiko- und Moneymanagement ab. Bitte achten Sie auf die genannten Unterstützungen und Widerstände, sie könnten entscheidende Marken für die weitere Kursentwicklung darstellen. Setzen Sie zudem bei Ihren Handelsaktivitäten selbständig Ihren Stopp in Abhängigkeit von Ihrer Positionsgröße und Ihres zur Verfügung stehenden Risikokapitals!

Charts erstellt mit Tradesignal®
Daten von ICE Data Services

Zeitliche Orientierung:

langfristig > 1 Monat
mittelfristig > 1 Woche bis 4 Wochen
kurzfristig < 1 Woche, wenige Stunden

Rechtliche Hinweise

Autor: Stefan Küster

Datum: erstellt am 23.02.2026

Verantwortlich: Diese Analyse wurde von der EnerChase GmbH & Co. KG (im Folgenden „EnerChase“) produziert.

Mögliche Interessenkonflikte: Mitarbeiter oder Gesellschafter, verbundene Unternehmen oder Beratungskunden der EnerChase GmbH & Co. KG könnten zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Analyse in den besprochenen Derivaten oder Basiswerten investiert sein.

Keine Anlageberatung: Die Inhalte unserer Analysen dienen lediglich der Information und stellen keine individuelle Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Energie oder Derivaten dar.

Haftungsausschluss: Die EnerChase übernimmt in jedem Fall weder eine Haftung für Ungenauigkeiten, Fehler oder Verzögerungen noch für fehlende Informationen oder deren fehlerhafte Übermittlung. Handlungen oder unterlassene Handlungen basierend auf den von der EnerChase veröffentlichten Analysen geschehen auf eigene Verantwortung. Es wird jegliche Haftung seitens EnerChase ausgeschlossen, sowohl für direkte wie auch für indirekte Schäden und Folgeschäden, welche im Zusammenhang mit der Verwendung der Informationen entstehen können.



Analyst:

Stefan Küster

cert. TEMA - certified Technical
Energy Market Analyst | CFTe

Energieökonom (Dipl.- Vw.)

kuester@enerchase.de

Impressum

Angaben nach § 5 TMG und
Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV:
EnerChase GmbH & CO. KG
Taubnesselweg 5
47877 Willich
Deutschland

Sitz: Willich, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Krefeld unter HRA 7101, vertreten durch die persönlich haftende Gesellschafterin EnerChase Verwaltung GmbH, Sitz: Willich, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Krefeld unter HRB 18393 diese vertreten durch die Geschäftsführer Stefan Küster und Dennis Warschewitz.

Nutzungsbedingungen / Disclaimer

Die Analysen der EnerChase GmbH & Co. KG (im Folgenden „EnerChase“) richten sich an institutionelle professionelle Marktteilnehmer. Die Analysen von EnerChase sind für die allgemeine Verbreitung bestimmt und dienen ausschließlich zu Informationszwecken und stellen insbesondere keine Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Energie oder Derivaten dar und beziehen sich nicht auf die spezifischen Anlageziele, die finanzielle Situation bzw. auf etwaige Anforderungen von Personen. Handlungen basierend auf den von EnerChase veröffentlichten Analysen geschehen auf eigene Verantwortung der Nutzer. Grundsätzlich gilt, dass die Wertentwicklung in der Vergangenheit keine Garantie für die Wertentwicklung in der Zukunft ist. Vergangenheitsbezogene Daten bieten keinen Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Die Analysen beinhalten die subjektive Auffassung des Autors zum Energiemarkt aufgrund der ihm tatsächlich zur Verfügung stehenden Daten und Informationen, geben mithin sowohl hinsichtlich der Herkunft der Daten und Informationen als auch der hierauf aufbauenden Prognose den subjektiven Blick des Autors auf das Marktgeschehen wider im Zeitpunkt der Erstellung der jeweiligen Analyse.

1. Haftungsbeschränkung EnerChase

Wir übernehmen keine Haftung für direkte wie auch für indirekte Schäden und Folgeschäden, welche im Zusammenhang mit der Verwendung der Informationen entstehen können mit Ausnahme für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung unsererseits oder einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung einer unserer Erfüllungsgehilfen beruhen. Insbesondere besteht keine Haftung dafür, dass sich die in den Analysen enthaltenen Prognosen auch bewahrheiten. Die Informationen und Prognosen auf der Website sowie in dieser Analyse wurden mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit kann gleichwohl keine Gewähr übernommen werden, auch auf eine Verlässlichkeit der Daten hat der Nutzer keinen Anspruch. Des Weiteren wird die Haftung für Ausfälle der Dienste oder Schäden jeglicher Art bspw. aufgrund von DoS-Attacken, Computerviren oder sonstigen Attacken ausgeschlossen. Die Nutzung der Inhalte dieser Analyse, der Webseite oder des MarketLetters erfolgt auf eigene Gefahr des Nutzers.

2. Schutzrechte

Eine vollständige oder teilweise Reproduktion, Übertragung (auf elektronischem oder anderem Wege), Änderung, Nutzung der Analysen oder ein Verweis darauf für allgemeine oder kommerzielle Zwecke ist ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung nicht gestattet. Die genannten und ggf. durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichenrechts und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Berechtigten. Allein aufgrund der bloßen Nennung ist nicht der Schluss zu ziehen, dass Markenzeichen nicht durch Rechte Dritter geschützt sind. Die Autoren von EnerChase beachten in allen Publikationen die Urheberrechte der verwendeten Grafiken und Texte. Sie nutzen eigenhändig erstellte Grafiken und Texte oder greifen auf lizenzfreie Grafiken und Texte zurück. Bei Bekanntwerden von Urheberrechtsverletzungen werden derartige Inhalte umgehend entfernt. Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters oder jeweiligen Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von

Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar. Der Inhalt der Analysen darf nicht kopiert, verbreitet, verändert oder Dritten zugänglich gemacht werden.

3. Hinweis zu externen Links

Die Analysen, die Website oder der MarketLetter enthalten Verknüpfungen zu Websites Dritter („externe Links“). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Der Anbieter hat bei der erstmaligen Verknüpfung der externen Links die fremden Inhalte daraufhin überprüft, ob etwaige Rechtsverstöße bestehen. Zu dem Zeitpunkt waren keine Rechtsverstöße ersichtlich. Der Anbieter hat keinerlei Einfluss auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung und auf die Inhalte der verknüpften Seiten. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich der Anbieter die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu eigen macht. Eine ständige Kontrolle der externen Links ist für den Anbieter ohne konkrete Hinweise auf Rechtsverstöße nicht zumutbar. Bei Kenntnis von Rechtsverstößen werden jedoch derartige externe Links unverzüglich gelöscht.

4. Hinweis nach § 85 WpHG

Unsere Tätigkeit ist gemäß § 86 WpHG bei der BaFin angezeigt. Wir möchten darauf hinweisen, dass Stefan Küster als Autor der Analysen zum Zeitpunkt der Analyseerstellung in den besprochenen Basiswerten investiert sein könnte. Im Gesellschafterkreis der EnerChase liegen weitere Beteiligungen an Unternehmen vor, die in den besprochenen Basiswerten investiert sein könnten. Jedoch besteht kein beherrschender Einfluss durch die betroffenen Gesellschafter (Offenlegung gemäß § 85 WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte).

Eine Weitergabe der Inhalte an Unternehmen oder Unternehmensteile, die Finanzportfolioverwaltung oder unabhängige Honorar-Anlageberatung erbringen, ist nur gestattet, wenn mit EnerChase hierfür eine Vergütung vereinbart wurde. Die Informationen und Analysen sind nicht für Privatpersonen bestimmt.

Die Charts werden mit Tradesignal® erstellt (www.tradesignal.com). Tradesignal® ist eine eingetragene Marke der Trayport Germany GmbH. Nicht autorisierte Nutzung oder Missbrauch ist ausdrücklich verboten. Daten von ICE Data Services.